

Dieses Jahr stand verstärkt unter dem Bemühen, die Kolpingsfamilie trotz der anhaltenden coronabedingten Einschränkungen, untereinander enger zu verbinden und zu vernetzen. Der Vorstand ging verstärkt mit Aktionen auf die Mitglieder zu. Z. B. mit einem Ostergruß am wichtigsten Fest der Christenheit oder mit einer virtuellen Agape. Mit der fröhsommerlichen Aktion „Kolping blüht auf“ wurden Blumentöpfe mit einer bunten Blumenmischung an jedes Mitglied übergeben. Die Herbstwanderung in und um Holzwickede mit anschließendem Grillen gehörte ebenfalls dazu.

Weiterhin unverzagt, produktiv und facettenreich stellt der Autor unserer Internet-Reihe „Wir stehen zusammen“ persönliche Einblicke und Gedanken in eine faszinierende Lebenswelt zur Verfügung.

„SchlieÙe ab mit dem was war, sei glücklich mit dem was ist und offen für das was kommt.“

~unbekannt~

Als durchaus gelungenes Format um über „Gott und die Welt“ und „all die großen und kleinen Dinge des Lebens“ zu reden, wurde der virtuelle Kolping-Stammtisch angeboten. Als physische Begegnungen nicht stattfinden

durften, bot sich hier eine interessante Möglichkeit des sich treffens in Telepräsenz. Auf Grund der positiven Resonanz wird es mit dem Auslaufen des virtuellen Kolping-Stammtisches nun einen Kolping-Treff geben. Hier wird es in unregelmäßigen Abständen virtuelle und auch wieder physische Zusammenkünfte geben. Sehen und gesehen werden, Dabeisein, klönen und Meinungen austauschen.

*„Es gibt kein zufälliges Treffen.
Jeder Mensch in unserem Leben ist
entweder ein Test, ein Geschenk
oder eine Lektion!“*

~Lebensweisheiten~

Später im Jahr konnte unsere Mitgliederversammlung in einem komplett neuen Rahmen stattfinden. Dazu bot sich die Liebfrauen-Kirche an. Konzeptionell der Örtlichkeit angepasst, gelang eine durchaus gelungene, organisatorisch anspruchsvolle Veranstaltung. Auch die direkt im Anschluss stattgefundene Ehrung langjähriger Mitglieder (2x60 Jahre, 6x40 Jahre, 2x25 Jahre) fand seinen würdevollen Platz und spiegelte einmal mehr die anhaltende Treue der Mitglieder unserer Kolpingsfamilie zum Lebenswerk Adolph Kolpings wider.



*Mitgliederversammlung – Jubilarehrung -
Kolpingsfamilie Holzwickede*

Auf internationaler Ebene bemüht sich das Kolpingwerk um die Einleitung des Prozesses der Heiligsprechung Adolph Kolpings bei Papst Franziskus anlässlich des 30. Jahrestages der Seligsprechung unseres Verbandsgründers. Wir werden gespannt verfolgen, wie sich die Dinge diesbezüglich entwickeln.

„Die Zeit an sich betrachtet ist völlig wertlos, sie erhält den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr.“

~Adolph Kolping~

Und unsere Pläne für die Zukunft? Wir hoffen, unser lieb gewonnenes Familienwochenende endlich wieder stattfinden lassen zu können. Und auch der traditionelle Martinsumzug soll im kommenden Jahr für glänzende Kinderaugen sorgen. Und ganz besonders wichtig: Auch die Treffen unserer Ü60-Gruppe und der Kolpingstammtisch (natürlich in

Präsenz) sollen wieder aktiv gestaltet werden.

*An den Scheidewegen des Lebens
stehen keine Wegweiser.“*

~Charlie Chaplin~

Und nun beginnt wieder die für viele Menschen schönste Jahreszeit. In vielen Kirchen wird in der Weihnachtszeit eine einzelne Laterne mit einer Kerze brennen. Das Feuer stammt vom Friedenslicht aus der Geburtskirche Jesu in Bethlehem. Von dort aus wird die Flamme mit einer Lichtstafette bis nach Europa verbreitet. Frieden in einer unruhigen Zeit. Es ist aber auch die Zeit der inneren Einkehr, des Adventskranzes, des Tannenbaumes, der Engel und vieler Wünsche. Lasst uns daran arbeiten, möglichst viele Wünsche wahr werden zu lassen. Ganz besonders die der Kinder. Denn eine Welt durch Kinderaugen gesehen ist eine Wunderwelt. Dort gibt es geheimnisvolle Schatten, aber auch ganz viel glänzendes Licht.

So wünscht die Kolpingsfamilie Holzwickede eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest und natürlich immer auch ein "Treu Kolping".

Maik Reumschüssel